

Handeland Hilden

Leviathans Register

pro 1887

Laufende
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum
der
Urkunde.

Verheirathet mit

188

Luigruuspaars Liden

*Alphabetisches Verzeichniß
zum Heiraths-Register
des Gemeinthe Liden*

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit	
	A.	1887
58	Angermund Peter Johann Felden Casparina	29/10
62	Annemann Emma Friedrich Grabel Julius Haack Auguste Mauriath	19/11
	B.	
22	Baur Carl Robert Benninghoven Maria Juliana	17/5
56	Bayer Jacob Gabriel Krieger Anna	18/11
77	Bonke August Wilhelm Bauer Elisabeth	27/4
11	Baker Wilhelmine Meyer Friedrich August	9/4
23	Becker Friedrich Johann Baum Maria Anna	25/5
34	Becker Heinrich Anna Küller Heinrich	2/6
15	Becher Ida Freitzberg August	23/4
27	Benninghoven Anna Friedr. Hartmann Ludwig	17/5
28	Benninghoven Maria Juliana Baur Carl Robert	17/5
30	Biebach Martha Gott Josef	25/5
33	Bum Maria Anna Baker Friedrich Johann	25/5
57	Bauer Elisabeth Bonke Aug. Wilhelm	27/4
39	Braun Josef Nikole Elisabeth	6/7
6	Brauweiler Jacob Kämpken Anna	19/2
35	Breuer Emma Luise Decker Wilhelm	4/6

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit		
151	Breuer Johann Jakob	Puchen Anna Margaretha	2/9 1887
164	Breuer Franz Peter	Schmitz Anna Maria	12/11
150	Buchmüller Joh.	Töckel Robert	2/9
	G.		
138	Casper Maria Catharina	Sontagath Conrad	29/6
112	Claes Joh.	Wien Karl Justin	14/4
171	Clement Johann	Kötter Carl Robert Franz	21/2
9	Clever Gustav Ludwig		19/3
	G.		
135	Deker Wilhelm	Breuer Johann Peter	4/6
157	Degen August	Eichenberg Justine gen. Kugler	27/10
114	Deutzmann Margaretha	Schäfer Wilhelm	23/4
149	Dornhaus Carl	Wolmer Johann Catharina	2/9
130	Dott Josef	Riebach Maria	21/5
13	Dübbers Justin Stefan	Kastkamp Maria August	15/1
119	Dünwaldt Lucie	Peiffer Jacob	7/5
	G.		
168	Ehmann Franz	Porten Johann Christian	26/11
152	Eichenberg Justine gen. Kugler	Degen August	27/10

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit		
121	Ellenbeck Franziska	Longewitz Julius	75 1887
11	Eber Maria	Niebma Albert	91
144	Eiser Julia	Oberdies Joseph Pflüß	98
152	Eper Jakob	Lochsteppel Johann	79
129	Ewertz Peter Julius	Posberg Justitta	25/3
143	Ewertz Johann	Schlauemann Johann Hermann J.	20/2
151	Felden Augustina	Angermann Peter Johann	29/10
125	Fischer August	Hänberg Johann	14/3
13	Florkamp Maria Agnes	Füller Julius Maria	15/1
136	Franz Josef	Stinner Anna	96
137	Frund Wilhelm	Frantz Fräulein G.	25/6
138	Gallmiller H. Gottfried	Kriemhild Louis Casimir	25/3
110	Gebarde Carl Wilhelm	Fogel Maria Elisabeth	94
13	Geuß Johann Peter	Longewitz Margaretha	91
145	Götting Wilhelm	Hornberg Maria	23/7
162	Grabl Julius Herr	Artemann Anna Friedrike Augustine Justitta J.	17/1

Datum
der
Urkunde.

Laufende
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum
der
Urkunde.

Verheirathet mit

1887

1887

165	Herbertz Johann	Kombau Simon	12/11
125	Kupsch Maximilian	Schneider Friedrich Wilhelm	14/5
17	Kügens Peter Conrad	Schmitt Maximilian Sebastian	26/5
152	Kochkoppel Johann	Ewer Gertrud	17/9
170	Kochkoppelmann August	Ketzelaar August	9/12
113	Koblenz Josef	Wosten Maria Luise	23/4
54	Kohn Christoph		23/9
141	Kucklenbruch Margarete	Müller Johann	23/7
		G.	
		H.	
16	Kumpchen Anton	Brauwiler Jacob	19/2
122	Käberlein Johann	Fischer August	14/5
126	Klein Ursula	Lepper August	14/5
129	Kneipath Louis Caspar	Galmüller Johann Gottfried	28/5
167	König August	Sondermann Carl Josef	22/11
171	Köhler Ernst Robert	Clemente Maximilian	24/2
124	Kölsch Peter	Metzger Maria	14/8
137	Kreutz Johann	Trübsch Wilhelm	25/6
115	Kreutzberg August	Reicher Johann	23/4

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.	
	Verheirathet mit			
166	Krieger Anna	Rajer Jacob Julius	18/11	1887
153	Krieger Johanna Johanna	Thomas Josef	22/10	
142	Kronenberg Maria	Götting Wilhelm L.	22/10	
146	Langenberg Anna	Wetter August	27/8	
135	Lathen Johanna	Osterkampff Johann	12/2	
130	Latz Anna	Müller Otto	7/5	
126	Lepper Johanna	Klein Heinrich	14/5	
125	Longrich Margaretha	Geyb Johann Peter	8/1	
121	Longrich Johanna	Ellenbeck August H.	7/5	
117	Markmann Ludwig	Bemminghoren Anna Louise	17/5	
119	Marguard Conrad	Wacker Anna	19/3	
148	Meeger Emma	Michmann Wilhelm	8/9	
156	Meiwinkel Friedrich	Niesponberg Johann Baptist	22/10	
170	Metzlaar August	Reichspiegel Johann August	8/12	
129	Metzmaier Maria	Röhr Peter	14/5	
161	Meurer August	Widen Jakob	4/11	
131	Meij Emma	Kommersmann Wilhelm	28/5	

Datum
der
Urkunde.

Laufende
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum
der
Urkunde.

Verheirathet mit

1887	11	Neiger Friedr. Aug.	Becker Wipplinius	94	1887
	12	Mickma Albrecht	Eber Maria	61	
	118	Mohr Christoph	Müller Albrecht	63	
	163	Nornbauer Jaminif	Robertz Johanna	12/11	
	14	Nühlhaus Franz Josef	Schmitz Anna	52	
	119	Müller Albrecht	Mohr Christoph	63	
	120	Müller Otto	Satz Anna	75	
	134	Müller Meinold	Becker Anna	26	
	141	Müller Johann	Kucklerbeuch Margarete	28/7	
	160	Müller Josef	Oechler Maria	7/10	
	159	Neuhau Franzillka	Nickmann Wipplm	29/10	
	139	Nickels Elisabeth	Brana Josef	16/7	
	156	Niepenberg Johanna Elisabeth	Neuwinkel Friedr. Wipplm	22/10	
	18	Nrecker Anna	Nequard Conrad	19/3	
	153	Nrecker Wipplinius	Stopp Friedr. Wipplm	14/5	
	150	Nrecker Robert	Rudmüller Otto	2/9	
	144	Oechler Franz Wipplm	Esner Julia	9/8	

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.	
	Verheirathet mit			
160	Oberkirch Maria	Müller Josef	2/10	1887
9	Obell Gassföding		19/3	
116	Ostenmann Martin	Prinz Anna Julia	28/4	
5	Osterkampff Emma	Lathen Johann P.	12/2	
53	Pagons von Glinac Anton Josef	Gauler Johanna Gräfin Friederike Friedrich Maximilian Famulj	1/10	
55	Pachen Anna Margaretha	Breuer Johann Peter	2/9	
119	Peiffer Jacob	Pimmwaldt Junciath	17/5	
68	Porten Johann Christian	Spemann Franz	26/11	
129	Postberg Junciath	Preutz Peter Junciath	2/5	
116	Prinz Anna Julia	Ostenmann Martin	28/4	
		O.		
		P.		
163	Reinartz Johanna Maria	Reinitz Johann Junciath	12/11	
140	Rimcus Edmund Carl	Ruamborn Nikola August	16/2	
145	Rond Johann	Schleibitz Peter Paul	6/8	
		P.		
153	Gauler Johanna Gräfin Friederike Friedrich Maximilian Famulj	von Pagons Glinac Anton Josef	1/10	
114	Schäfer Christian	Deutzmann Margaretha	28/4	

um
r
nde.

Laufende
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum
der
Urkunde.

Verheirathet mit

1887

1887

43	Schlautmann Joh. Hermann	Evitz Johann	20/7
45	Schleppitz Gustav	Rond Johann	9/1
47	Schmitt Wilhelm Julius	Riggers Peter August	20/2
44	Schmitz Anna	Nicklaus Franz Josef	5/2
45	Schmitz Johann Julius	Reinartz Johann Maria	12/11
46	Schmitz Anna Maria	Breuer Franz Gustav	12/11
45	Schmider Friedrich Wlf.	Leups Wilhelm	14/3
45	Schopp Friedrich Wlf.	Stöcker Wilhelm	14/3
43	Schroten Maria Luise	Sottendorf Prof. Pastor	22/4
40	Schwaborn Auguste Luise	Rinow August Carl	16/7
54	John Gaspard		25/9
67	Sondermann Carl Hof. Rat.	Wrig August	22/11
48	Stengerath Conrad	Casper Maria Caspar	29/6
69	Stauberg Gustav	Thome Julius	20/11
36	Steiner Anna	Franz Josef	9/6
		J	
53	Thomas Josef	Wing Johann Johann	22/9
60	Thome Julius	Stauberg Gustav	20/11
		U.	

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit		
	W.		1887
48	Wichmann Wilhelm	Neeger Emma	29
59	Wichmann Stefan	Neubaus Franziska	29/10
10	Wigel Maria Josefine	Gerhards Carl Wilhelm	9/4
47	Wölmer Fritz Wilhelm	Wölms Emma	27/8
49	Wölmer Johanna Augustina	Dornhaus Gust	3/9
	W.		
46	Wetter August	Engenberg Amalie	27/8
12	Weise Carl Heinrich	Eberst H.	1/4
61	Wieden Gustav	Mewer August	4/11
47	Wölms Emma	Wölmer Fritz Wilhelm	27/8
	Z.		
31	Zimmermann Wilhelm	Heij Emma	28/5
<p>Sir bei Richtigkeit Lüden, 5. Januar 1888 Der Handelsbräutigam Wächter</p>			

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Präsident Johann Burscheid*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Präsident Ernst Kappel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Albert Michna

Maria Michna geb. von Essen

Johann Burscheid

Ernst Kappel

Der Standesbeamte.

Wärter

Hilden, am _____ auf ^{ten}
 Januar _____
 tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:-

1. der Widwer Johann Peter Geuß

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

 Kafflischer Religion, geboren den vier und
zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Korn
König Mühlheim am Rhein wohnhaft zu Hilden,
Heiligenstraße

Sohn der verstorbenen Geliebten: Urbauer Peter
Geuß und Marina Katharina geborene
Teitscheid beide zuletzt wohnhaft
 zu Korn

2. die geborene Margaretha Langerich

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

 Kafflischer Religion, geboren den sechsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Monheim
 _____, wohnhaft zu Hilden,
Heiligenstraße

Tochter der verstorbenen Geliebten: Magdalena
Heider Langerich und Christina geborene
Schaeffer beide zuletzt wohnhaft
 zu Monheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrmann Josef Hartmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herrmann Nicolaus Komer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Peter Gump

Magaretha Gump geb. von Longenich

Gerhard Hartmann

Nicolaus Komer

Der Standesbeamte.

Walter

Hilden, am zweifzigsten ten
Januar _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 2. März 1946
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 85/1946
Standesamt Hilden
Hilden, den 4. März 1946

1. der Blutverwandter Herrnrich Stephan Düblers

der Persönlichkeit nach _____

Der Standesbeamte
Zur Wahrnehmung:
Adrian

_____ er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten
October _____ des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig _____ zu Hilden
_____, wohnhaft zu Hilden,

Barung
Sohn der Verheirateten: Fabrikarbeiter Wilhelm
Düblers und Fräulein geborenen Stamm
_____ er wohnhaft
zu Hilden

2. die gewollte Maria Agnes Flakamp

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten
September _____ des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig _____ zu Bonnath
_____, wohnhaft zu Hilden,

Widwe
Tochter des Verheirateten Wesphalen Flakamp wesph.
Lehrer zu Oberbilke und Lehrer des evangelischen Lehrer
Lehrer Cassarius geb. Simon geb. Simon geb. Simon wohnhaft
zu Bonnath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Fabrikarbeiter Wilhelm Dübbers

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
und mit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. r. Fabrikarbeiter Johann Busch

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Heinrich Stefan Dübbers.

Maria Auguste Dübbers. geb. Klauß.

Wilhelm Dübbers.

Johann Busch

Der Standesbeamte.

Wächter.

Silden, am *zweyf* ten
Februar _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Lehrer* *Franz Josef Mühlhau*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
_____ *Katholischer* Religion, geboren den *achtzehnten*
September _____ des Jahres tausend acht hundert
sechszehn und *fünfzig* _____ zu *Burg an der*
Wupper _____, wohnhaft zu *Silden*,
Linnepferweg _____

Sohn der *Lehrer*: *Christen* *Ulrich Mühlhau*
und *Caroline* geb. *Schmitz* _____

_____ *keine* wohnhaft
zu *Burg an der Wupper* _____

2. die *unverheiratete* *Anna Schmitz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
_____ *Katholischer* Religion, geboren den *dreizehnten*
November _____ des Jahres tausend acht hundert
dreizehn und *sechzig* _____ zu *Kelzenberg*
_____, wohnhaft zu *Silden*,

Gülpen _____
Tochter des *Kelzenberg* *Ulrich Schmitz* *widwe* zu
Silden und *Lehrer* *Christen* *Ulrich* *Herr*,
geb. *Gülpen* _____ *geb.* *Gülpen* wohnhaft
zu *Kelzenberg* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Albert Nibblhaus

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Fabrikarbeiter Erwald Brieden

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Franz Josef Müßler

Emma Müßler geb. Dünitz

Albert Müßler

Erwald Brieden

Der Standesbeamte.

Walter

Sohn Johel Wilbert Krimm
Schüler

geboren am 11. 6. 1904

in Wegscheid

(Standesamt Hilden)

Nr. 230/1904

1. geb. am 17. 11. 1928, N. Or. Birkelbach Nr. 6/1928

2. " " 24. 4. 1943, N. Or. Hilden Nr. 35/1943

3. " " 10. 7. 1952, N. Or. Hilden Nr. 309/1952

Hilden am zwoelf ten
Februar tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gustav Lathen

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den Funfteen
Januar des Jahres tausend acht hundert

zweihundert und sechzig zu Wülfrath

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Güldenstraße

Sohn der verstorbenen Elmire Wilhelmine

Lathen und Caroline geb. Meier

Winkel beide zuletzt wohnhaft

zu Wülfrath

2. die Fabrikarbeiterin Emma Osterkamp

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zwei und

zweizehn ten November des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig zu Wülfrath

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Wesemannstraße unverheiratet

Tochter der verstorbenen Caroline Osterkamp,

geb. Gafrau Carl Seipenbusch

_____ zuletzt wohnhaft

zu Hilden

1928
 43
 1951

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Johann Nöcker

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
_____ *quarant* fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Tagelöhner Carl Mundes

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
_____ *quarant* fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *ausgesprochen*

Johann Lathen

Emma Lathen geb. Osterkamp

Johann Nöcker

H. W. Müller

H. W. Müller Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden am unmünzger ten
Februar tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Arbeiter Jacob Braunweiler

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den sechsen Janu.

al des Jahres tausend acht hundert

unmünd und fünfzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Kloß

Sohn der Gebürtin: Magelöcher Jacob Braunweiler
und Anna Catharina gebornen Keld

beide wohnhaft

zu Hilden

2. die gewerblöse Anna Kämpchen

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwehten

Juni des Jahres tausend acht hundert

sechs und fünfzig zu Mülheim

an der Ruhr, wohnhaft zu Hilden

Mattmannsstraße

Tochter der Gebürtin: Fabrikarbeiter Joseph Kämp-
chen und Catharina gebornen Tiefmann

beide wohnhaft

zu Hilden

Der Ehemann ist am 13. Januar 1943
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 46 1943
Standesamt Hilden
Hilden, den 13. Januar 1943

Der Standesbeamte

auf Vernehmung:

Mönnig

Der Ehemann ist am 19. Februar 1946
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 66 1946
Standesamt Hilden
Hilden, den 20. Februar 1946

Der Standesbeamte

auf Vernehmung:

Kölsch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter *Leinwig Kämpchen*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

seine *Paul* *Leinwig* Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

4. der *Philo* *Carl Kühner*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

seine *und* *Leinwig* Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Leinwig Kämpchen*

Leinwig Kämpchen

Anna *Kraus* *geb.* *Kühner*

Leinwig Kämpchen

Carl Kühner

Der Standesbeamte.

W. K.

Kilden, am fünf und zwanzigsten
Februar _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Peter Donatus Kilger, Wittwe erster Ehe von
Cassarina Holzberg, Wittwe zweiter Ehe von Margaretha Schbauer
der Persönlichkeit nach von dem von Kirch bekanntem Gelehrten
Jan Kaspar Paulus Haeder Wendick aus Kannt,
Katholischer Religion, geboren den neun und
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert
Sechzig zu Bennath
_____, wohnhaft zu Udenbach

Sohn der verstorbenen Eltern: Katholischer Christian
Kilger und Franziska geb. Schmitz
_____ beide gültig wohnhaft
zu Bennath

2. die gebürtlich Witthwidwe Katharina Schmitt, Wittwe erster Ehe
von Joseph Metzger, Wittwe zweiter Ehe von Joseph Funk
der Persönlichkeit nach _____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren den ersten Mai
_____ des Jahres tausend acht hundert
Erz und zwanzig zu Düsseldorff
_____, wohnhaft zu Kilden,

Friedrichstraße
Tochter der verstorbenen Eltern: Katholischer Carl
Schmitt und Christina geb. Lütgen
_____ beide gültig wohnhaft
zu Düsseldorff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Kassensäcklers Hector Oberdick

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. des Wesens Paul Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
zweiundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und mit Abschied des Officiars

Hilgers, welche wegen Abschiedsunterzeichn. mit ihrem Standesbeamten

unterzeichnet hat, von dem Officiaren unterschrieben

Peter Dominicus Hilgers + + +

Theodor Oberd. v. Paul Müller

Der Standesbeamte.

Watten

Hilden, am unverändert ten
März ————— tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 3. November 1843
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 322. J. 1843
Standesamt Hilden
Hilden, den 7. November 1843
Der Standesbeamte
In Anwesenheit:
Sehman?

1. der Pfarrer Conrad Marquard

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

Juli ————— des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig ————— zu Luderode

Königshomburg —————, wohnhaft zu Hilden,

Blatzstraße —————

Sohn der verstorbenen Helene Katharina Georg

Marquard zuletzt wohnhaft zu Luderode und

Anna Martha geborenen Pöcher zuletzt wohnhaft

zu Todenhausen —————

2. die verwitwete Anna Trecker

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den zwölften

September ————— des Jahres tausend acht hundert

sechszig ————— zu Hilden

—————, wohnhaft zu Hilden,

Blatz —————

Tochter der verstorbenen Walrad Julius Trecker

zuletzt wohnhaft zu Hilden und Esser Georg

Anna geborenen Kron ————— wohnhaft

zu Hilden —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleifer Friedrich Dunisch

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Pfleifer Hilwig Giffel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Lena Magdalena

Anna Margarethe geb. Nöcker

Friedrich Dunisch

Hilwig Giffel

Der Standesbeamte.

Mutter

Hilden, am unmünzjahr _____ ten

Maerr _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.
Lohmisch Lief. Vfr.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung: Heiratung

1. des Christen Cebels, Sohn Jacob Clever

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

wohnhaft

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

wohnhaft

unmünzjahr zu Hilden, Stundlocher
und in dem folgenden Blatt,
hielt:

1. Die Heiratszeugen aus dem
der 1. Civil-Kammer des König,
liegen Landgericht zu Meer et al

von dem ersten Bezirk des ersten Sohn de
Jacob, wurde das König.

Landgericht an Heiratung der
zu zwischen dem König
Jan von Jacob Clever mit zu

dem ersten Christen 2. die
geborene Cebels, und

die wurde zu den mit
die Blätter veröffentlicht,

die zu den zu den
den den zu den

im den zu den
zu den.

2. Die Heiratszeugen aus
dem der ersten Bezirk,

geborene zu den zu den Tochter de

geborene zu den zu
den den zu den

wurde an den zu den
zu den zu den

den den zu den
den den zu den

den den zu den
den den zu den

in da die gottliche Gnade,
 nicht erfüllt und ergriffen,
 wir den Friede, so wir in dem
 darvorwähren Antrage der
 Regierung anwesend
 im Namen der Ehegatten
 klärt, daß die zuverfügen
 Jacob Clever und
 der Ehegatten Othelo,
 beide für weselege bezeugen
 den Ehefreiwille angeschlossen
 sind.

Alte Zeugen waren zugegen,
 sozusammen anwesend:
 1. der Herr Othelo Othelo,
 der Herr,
 persönlich mir bekannt,
 54 Jahre alt, weselege zu
 Hilden.
 2. der Herr Heinrich
 Faust Laacke, der Herr,
 persönlich mir bekannt,
 27 Jahre alt, weselege zu
 Hilden.
 Othelo Othelo, zusehentlich
 sind unterschrieben.
 Die Zeugen, sozusammen
 fürwähren zu bewahren!
 Urkunden wird zusehentlich,
 weselege.

Christine Othelo
 Jacob Clever
 Christian Albrecht Spiegel
 Heinrich Ernst Laacke
 Der Hand Schreibe zu
 zu Verweisung
 Stamm

Nr. _____ B/
 am _____ ten
 tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der _____
 der Persönlichkeit nach _____

Religion, geboren den _____
 des Jahres tausend acht hundert _____
 zu _____
 , wohnhaft zu _____

Sohn de _____
 wohnhaft _____

2. die _____
 der Persönlichkeit nach _____

Religion, geboren den _____
 des Jahres tausend acht hundert _____
 zu _____
 , wohnhaft zu _____

Tochter de _____
 wohnhaft _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Kilden, am sechsten ten
April tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Major Paul Wilhelm Gebhards

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

_____ evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Kilden

_____ , wohnhaft zu Kilden,

Leibnizstraße

Sohn des Major Paul Wilhelm Gebhards

zuletzt wohnhaft zu Kilden und seiner Frau

Anna geb. Bemat wohnhaft

zu Kilden

2. die gräfin Marie Christine Vogel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

_____ evangelischer Religion, geboren den vierten
Februar des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Kilden

_____ , wohnhaft zu Kilden,

Markt

Tochter des Major Wilhelm Vogel

und Charlotte geb. Buntelack

_____ kennt wohnhaft

zu Kilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *gepfändete Getreide* *Georg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vier und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Wesmaier Johann von Achten* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
acht und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* _____

Karl Wilhelm Garfard _____

Maxia Griffin Garfard geb. Voynk _____

Georg _____

Johann von Achten _____

Der Standesbeamte.

W. Achten

Hilden, am _____
April _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Alten~~ Friedrich August Mejer _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

December _____ des Jahres tausend acht hundert

acht und vierzig _____ zu Hilden _____

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Sohn _____

Sohn der ~~verstorbenen~~ Eltern: ~~Alten~~ Carl

Mejer und Anna Gröfsmann geb. Becker _____

_____ beide verstorben wohnhaft

zu Hilden _____

2. die ~~geborene~~ Wilhelmine Becker _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____

Juli _____ des Jahres tausend acht hundert

drei und fünfzig _____ zu Hilden _____

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Tochter _____

Tochter des ~~verstorbenen~~ (Alten) Becker ~~verstorben~~

geb. zu Hilden und ~~verstorbenen~~ ~~verstorbenen~~ _____

Anna Catharina geb. Fimmernann geb. _____ wohnhaft

zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hausknecht (Kater Becker)

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
einmal sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Bedienter Johann von Achten

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
acht und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und zurückgegeben

Friedrich August Meyer

Wilhelmine Marger geb. Becker

Peter Becker

Johann v. Achten

Der Standesbeamte.

Warten

Hilden, am vierzigh ten
April tausend acht hundert achtzig und sieben.

~~Der Eheherr~~ ist am 29. März 1952
Die Ehefrau gestorben. Sterbereg. 82, 1952
Standesamt Hilden
Hilden, den 29. März 1952.

Der Standesbeamte:

Münster

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Cigarrenmacher Carl Heinrich Wiese

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den funfzighsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
vier und funfzig zu Sandthagen
Landkreis Bielefeld, wohnhaft zu Hilden,
Mittelstraße

Sohn der Helene: Cigarrenmacher Josef Philipp
Wiese und Anna Catharina Heilmann geb.
Dijmann knitt wohnhaft
zu Hilden

2. die unverheiratete Ida Klees

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den vierzighsten
November des Jahres tausend acht hundert
vier und funfzig zu Hilden
_____ wohnhaft zu Hilden,
Rand

Tochter der Helene: geschäftlicher Philipp
Klees und Johanna geb. Wollers
_____ knitt wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das *gottliebliche* *Pflichtige* *Elter* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
_____ *achtzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Das *Leigarrummafer* *Pflichtige* *Wiese* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
_____ *und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Carl Heinrich Wiese _____

Abg. Wiese gl. Elter _____

Philipp Elter _____

Freiligg Wierp _____

Der Standesbeamte.

Warten

Hilden, am zweimundzwanzigsten
April _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Müller Gerhard Theodor Kötterbach

der Persönlichkeit nach Ludwig verglagter gebürtiger
Kinder _____ aus kannt,

Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten
Februar _____ des Jahres tausend acht hundert
zweimundzwanzig _____ zu Meert Koel
Geldern _____, wohnhaft zu Hilden,
Calfsort

Sohn der gebürtiger: Müller Johann Kötterbach
und Johanna Margaretha geb. Paris _____
 _____ Widwe wohnhaft

zu Leuth

2. die verglagter Maria Louise Schouten

der Persönlichkeit nach Ludwig verglagter gebürtiger
Kinder _____ aus kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten
April _____ des Jahres tausend acht hundert
zweimundzwanzig _____ zu Straelen
 _____, wohnhaft zu Hilden,
Calfsort

Tochter der verglagter: Müller Peter
Wassier Schouten und Magouda geb.
Bockstegens _____ Widwe gebürtiger wohnhaft

zu Straelen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Müller Frau Schouten*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
sechsindeufzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *der Wirtz Johann Kröll*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Gerhard Ansdor Schlabosch
Maria Louise Watterhorst geb. Schouten
Franz Schouten
Joh. Kröll

Der Standesbeamte.
Warten

Hilden, am Seitend gestangig^{ten}
April _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 15. Dezember 1947
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 2357/1947
Standesamt Haan
Hilden, den 29. März 1949

1. der Liepschütz Wilhelm Schaefer

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den zofubun Ja
nuar _____ des Jahres tausend acht hundert
unvunnd fünfzig _____ zu Hilden
_____, wohnhaft zu Hilden

Linschaffnung
Sohn des Wasthor Anna Gelübter Magelischer
Carl Schaefer und Gertrud geb. Anger
mund _____ Wid. zuletzt wohnhaft
zu Hilden

2. die Linschaffnung Margaretha Deutzmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den Seitend
September _____ des Jahres tausend acht hundert
zwan und sechzig _____ zu Raumberg
_____, wohnhaft zu Hilden

Meiden und Eifen
Tochter des Magelischer Guerrif Deutzmann
und zuletzt zu Raumberg und Anna Wasthor Anna
Anna Anna geb. Clemens zuletzt wohnhaft
zu Raumberg

Der Standesbeamte
Münster

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Müller Eduard Wermelskirchen*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sind *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Hallwanger Peter Schaefer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sind *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *bescheinigt* _____

Wilhelm Dörner _____

Wegmannsche Eheleute geborene Dörner _____

Eduard Wermelskirchen _____

Peter Schaefer _____

Der Standesbeamte.

Wärter

Hilden am ersten
April _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

~~Der Herrmann~~ ist am 1. April 1945
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 159 / 1945
Standesamt Hilden
Hilden, den 17. November 1945.

Der Standesbeamte
Zulassung:
Helman

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Makarmisser August Kritzberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den siebentzehensten
Juni _____ des Jahres tausend acht hundert
siebentzehen und fünfzig _____ zu Hilden
_____, wohnhaft zu Hilden

Carney
Sohn der Eltern: Anton Josef Kritzberg
und Justina geb. Heise
_____ beide wohnhaft
zu Hilden

2. die geborene Eda Reicher

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den zweiten
März _____ des Jahres tausend acht hundert
sechszehn und sechzig _____ zu Wülfrath
_____, wohnhaft zu Hilden

Leuschke
Tochter der Eltern: Makarmisser Carl August
Reicher und Anna Christiana geb. Weker
_____ beide wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Fabrikarbeiter Ludwig Kritzberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fast fünf knapp Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. an Jacob Gustav Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sech und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und zurückgegeben

August Kritzberg

Luise Gustav Schmitz geb. Knippen

Friedrich Kritzberg

Gustav Schmitz

Der Standesbeamte.

Walter

Hilden, am acht und zwanzigsten
April _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lorenz Martin Ortmann _____

der Persönlichkeit nach einzig und vorzügliches
Evangelischer _____ aus kannt,

Katholischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten
August _____ des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig _____ zu Rechen
_____ , wohnhaft zu Hilden

Stiftstraße
Sohn der Geliebten: Lorenz Franz Ortmann
und Sibilla geb. Dreier _____
_____ Evangelischer wohnhaft
zu Dünneldorf

2. die gewollte Anna Julie Prinz _____

der Persönlichkeit nach _____
_____ Evangelischer kannt,

evangelischer Religion, geboren den vierten
November _____ des Jahres tausend acht hundert
sechs und sechzig _____ zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden

Stiftstraße
Tochter der Geliebten: Agathe Luise Prinz
und Fanielle geb. Witz _____
_____ Evangelischer wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Cigarrenmacher August Dilmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Schneider August Wirtz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Hierauf haben die vorstehend genannten Gelübte das
am 23. März 1907 in Hilden geborene und am
16. März desselben Jahres in das fünfte Geburtsregister
unter N. N. eingetragene Kind „Adole Prinz“
als von Frau angelegt anerkannt und legitimiert.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Martin Ottmann

Anna Julie Ortmann geb. Prinz.

August Dilmann.

August Wirtz

Der Standesbeamte.

Martin

Sohn August Ottmann

Tochter 13.5.1907

geboren am

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 983/1907

2. Ehe geschlossen am 27.5.1905

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 406/1905

1. Eintrag Nr. 575/1904

Hilden, am Sechzigsten
April tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Massenpfleger August Wilhelm Bontke

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den zweihundert

November des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Wobende Kreis

Stolz, wohnhaft zu Hilden,

Wingstahl, vorhin zu Ohlig

Sohn des Massenpflegers Georg August Sein

und Elisabeth geb. Popp

_____ Wohnhaft

zu Wobende

2. die Leinwand Elisabeth Bauer

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den sechzigsten

Mai des Jahres tausend acht hundert

acht und sechzig zu Erkath

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Georg

Tochter des Georg Christian Bauer

und Anna Maria geb. Witz

_____ Wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Antonius Friedrich (Wilhelm) Kürten*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

4. der Herr *Christoph Christian Bauer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

König Wilhelm Böncke
Christoph Ludwig Lorenz
Friedrich Wilhelm Kürten
Christoph Lorenz

Der Standesbeamte.

Matth.

Hilden, am sechsten
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Faulemann Albert Müller, Wittwer
aus Hildesheimer

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den Dritten
December des Jahres tausend acht hundert

vier und sechzig zu Erkath

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Kloster

Sohn der Helene Karoline Müller
aus Hildesheimer

_____ Er wohnhaft

zu Erkath

2. die Verheiratete Christina Mohr

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den Sechszehnten
November des Jahres tausend acht hundert

vier und sechzig zu Buchhain

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Kloster

Tochter des Magister Wilhelm Mohr zu
Buchhain wohnhaft und seiner Ehefrau

Fräulein Auguste geb. Kackamp wohnhaft

zu Buchhain

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Carl von Saurig König

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sitten

4. der Wolff Johann Kröll

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sitten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Heinrich Johann von Saurig genannt König
geb. am 18. April 1887 in Sitten geboren und
am 20. April desselben Jahres in Sitten fünfzig
Wirtschaftsunter N. 111 eingebrachtes Kind
Friedrich Wilhelm Kröll als rechtmäßig
gebürtig anerkannt und legitimirt.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Albert Müller

Christoph Müller geboren Meier

Heinrich König

Johann Kröll

Der Standesbeamte.

W. Müller

~~Das Standesamt
 ist am 26. November 1953
 geschlossen worden.
 Das Standesamt
 ist am 26. November 1953
 wieder eröffnet worden.~~

Hilden, am sieben
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Mann ist am 26. November 1953
 Die Ehefrau gestorben. Standesamt Hilden
 Standesamt Hilden, den 26. November 1953.

der Fabrikarbeiter Jacob Peiffer

der Persönlichkeit nach _____

Der Standesbeamte:
Münster

_____ bekannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
drei und fünfzig zu Baumberg
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Markt
 Sohn der unverehelichten gaus. Alois Gustav?
Peiffer

_____ wohnhaft
 zu Hilden

2. die gaus. Alois Henriette Timmwald

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Katholischer Religion, geboren den zwölfen
Mai des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Blas
 Tochter de S. Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Timm-
wald wohnhaft zu Hilden und Johann Mathes-
hausen Johann Jakob geb. Kerth geb. wohnhaft
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Das* *Ludw. Richardts Gustav Appenkamp*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

4. *Das* *Wolfgang Richardts Josef Lützkeuhl*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

Jakob Reiffer

Henricke Reiffer geb. Dünnwald

Gustav Appenkamp

Josef Lützkeuhl

Der Standesbeamte.

Wächter

"Dasu. Friedr. v. Hülshofen: geb. am 16. 11. 1887, Nr. 278/1887 Heiden; gestorben am 11. 3. 1939 Nr. 10/1939, Heiden."

Hilden, am sieben
Neu tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

~~Der Standesbeamte~~
Die Ehefrau ist am 19. Dezember 1945
gestorben. Sterbebuch 1085/1945
Standesamt Langerfeld (Pohl)
Hilden, den 18. Juli 1946

1. der Kleidernagel Otto Müller

Der Standesbeamte
In Vertretung

Albian

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren den vier und
zweiundfünfzig des Jahres tausend acht hundert
vierundfünfzig zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden

Carl
Sohn der Geliebten: Agnes Frau Carl Müller
und Anna Wilhelmine geb. Becker
_____ er kannt

zu Hilden

2. die Leineweber Anna Lätz

der Persönlichkeit nach Leinweber vorgelagter Geburts

Wanda _____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren den zwei
Juli des Jahres tausend acht hundert
sieben und fünfzig zu Rechenich
_____ , wohnhaft zu Bennath

Tochter der verstorbenen Geliebten: Suzanne
Käthe Lätz und Anna Catharina geb.
Gollmer _____ er kannt

zu Rechenich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Tischlermeister Quil Aldorf*

der Persönlichkeit nach

*be*kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *der Tischlermeister Max Schmidt*

der Persönlichkeit nach

*be*kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Otto Müller

Anna Müller geborne Loh

Emil Boas

Max Schmitt

Der Standesbeamte.

Walter

Silden, am sechsten
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Magister Heinrich Langerich

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den vierten

Juni des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Sittorf

, wohnhaft zu Silden,

zu Land Eiser

Sohn des verstorbenen Galants: Magister Peter

Langerich und Galant geb. Kremer

_____ Wife geb. wohnhaft

zu Sittorf

2. die Lehrerin Franzisca Ellenbeck

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten

März des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Unterbach

, wohnhaft zu Silden,

Land Eiser

Tochter des Galants: Magister Peter

Ellenbeck und Galant geb. Werten

_____ Wife wohnhaft

zu Unterbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Magelshaus Franz Knoch*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*

_____ *knapp* Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

4. d. *Lepeschaiter Peter Buch*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*

knapp Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Andreas Jochims*

Henrich Lengerich

Franziska Lengerich geb. Harkbuck

Karoline Drey

Peter Biesel

Der Standesbeamte.

Warten

Hilden am *vierzehnten*
Mai *_____* tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Sefranus Christof Fischer, Willkomm*
von Großa Scharipen

der Persönlichkeit nach *_____*

_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den *sechsten*

zwanzigsten *December* des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu *Kammstach*

Regierungsbezirk Capfel, wohnhaft zu *Hilden*,

Sankt-Altenhofstraße

Sohn des *Colonia: Regulus Johann*

Fischer und Elisabeth geb. Genster

_____ *_____* wohnhaft

zu *Kammstach*

2. die *geborene Emma Käseberg*

der Persönlichkeit nach *_____*

_____ kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den *sechsten*

zwanzigsten *April* des Jahres tausend acht hundert

sechs und fünfzig zu *Hilden*

_____, wohnhaft zu *Hilden*,

Sankt-Altenhofstraße

Tochter des *Colonia: Sefranus Heinrich Käseberg*

geb. Kansen

_____ *_____* wohnhaft

zu *Hilden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der* *Geislar* *Heinrich* *Schmidt*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* *kennt*,
vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

4. *der* *Pallau* *Heinrich* *Kiepenberg*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* *kennt*,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in das Buch eingetragen*

Christoph *Fischer*

Anna *Fischer geb. Kiepenberg*

Friedrich *Schmidt*

Poltz *Kiepenberg*

Der Standesbeamte.

Watten

Hilden, am *zwanzigsten*
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Major Friedrich Wilhelm Schopp*

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
katholischer Religion, geboren den *zweiten*
October des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu *Neuheid*
Posthof, wohnhaft zu *Hilden*

Sohn der *verstorbenen Helena: Magdalena Luise*
Schopp geb. Wessel zu Hilden im Kreis
geb. Witt wohnhaft
zu *Neuheid*

2. die *gnädige Wilhelmine Nöcker*

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
evangelischer Religion, geboren den *achten*
December des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu *Hilden*
Posthof, wohnhaft zu *Hilden*

Tochter der *Helena: Major Ernst Nöcker*
geb. Korten
wohnhaft
zu *Hilden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der Herr~~ *Michael Tillmann*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
achtundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

4. ~~der Herr~~ *Klopper* *Ernst Kappel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
achtundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Friedrich Wilhelm Schopp

Margarethe Johanna geb. Wickert

Michael Tillmann

Ernst Kappel

Der Standesbeamte.

Warta

Hilden, am _____ vierzehnten
Mai _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 22. November 1942
Die Ehefrau 323, 1942
gestorben. Sterberegister
Standesamt Hilden
Hilden, den 28. November 1942
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Schriener

1. der Herr Graun, Peter Köhr

der Persönlichkeit nach _____

_____ Herr, an Kannt,

Katholischer Religion, geboren den sieben und
zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert
sieben und fünfzig zu Bennath
_____ , wohnhaft zu Hilden,

Sohn des Familien: August Wiggen Köhr

und Cassaria geb. Göhl

_____ Wohn wohnhaft

zu Hilden

2. die Fräulein Maria Netzmacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ Herr, an Kannt,

Katholischer Religion, geboren den sechsten
September des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden,

Tochter des Familien: Markus Karl Netz-

macher und Cassaria geb. Koll

_____ Wohn wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeugmannschaft Louis Thomas

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
seiner unvollständig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Zeugmannschaft Rudolph Petzger

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
seiner unvollständig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet

Peter Höhr

Maria Wölfe geb. ~~von~~ Mutzmayer

Louis Thomas

Rudolph Petzger

Der Standesbeamte.

Walter

Hilden, am vierecksel ten
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Friedr. (Wilhelm) Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den zwei und
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Wirt
 Sohn der Gehülftin: Fabrikarbeiter Wilhelm
Schneider und Carolina Wifflina geb.
Hahn _____ Wirt wohnhaft
 zu Hilden _____

2. die gewerliche Wilhelmine Heups

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den zifften
December des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Hilden
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Kloster
 Tochter der Leinwandmanngewerlichen Josef Heups
gebürtig wohnhaft zu Hilden und Leinwand
Leinwandmanngewerlichen Wifflina geb. Rehden wohnhaft
 zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *dem Fabrikarbeiter Jacob Heup*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kannt,*
Sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *dem Fabrikarbeiter Wilhelm Speckamp*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kannt,*
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Friedrich Wilhelm Schneider

Wilhelm Hermann Jakob von Gump

Jacob Gump

Wilhelm Speckamp

Der Standesbeamte.

Watten

Silden, am *vingst*^{ten}
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Lehrer Vincenz Klus*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren den *sechszehnten*
März des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu *Putzheim*
wohnhast zu *Silden*,

Lehrer
Sohn der *Lehrerin*: *Katholischer Johann Klus*
und Clara geb. Schlangen
wohnhast
zu *Putzheim*

2. die *Lehrerin* *Theresia Lepper*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren den *zweiten*
August des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu *Heerdt*
wohnhast zu *Silden*,

Lehrerin
Tochter der *Katholischer* *Jacob Lepper* wohnhast
zu *Obereichel* *und* *Lepper* *und* *Lehrerin* *Lepper*
Lepper geb. *Lepper* wohnhast
zu *Heerdt*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. *Basilian* *Andrius* *Schmidt* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. r. *Kathlar* *Andrius* *Niessenberg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* _____

Wiegand *H. W.* _____

Joseph *Blüb* *gehoren* *Lagyer* _____

Friedrich *Schmidt* _____

Eriz *Niessenberg* _____

Der Standesbeamte.

Walter _____

Hilden, am 17. Oktober 1946
tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Klarer Carl Robert Baur

~~Der Ehemann~~ ist am 17. Oktober 1946
Die Ehefrau ist am 407. 1. 1946
gestorben. Sterbebuch
Standesamt Hilden
Hilden, den 18. Oktober 1946

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Schreiber

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren den 25. 11. 1908
Januar des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Hilden
, wohnhaft zu Hilden

Carl
Sohn de Verstorbenen Klarer Carl Heinrich Baur
gebürtig wohnhaft zu Hilden und Leben Leber
Wilhelmine geb. Gruner wohnhaft
zu Hilden

2. die geb. Wwe Maria Emilie Remminghoren

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren den 11. 11. 1878
November des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Hilden
, wohnhaft zu Hilden

Marie
Tochter der Verstorbenen Klarer Johann Remminghoren
und Leben Catharina geb. Pauls
wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des *Albrecht Wilhelm Benninghoven*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
und *er* *ist* *ca.* *30* Jahre alt, wohnhaft zu *Silber*

4. des *Albrecht August Baur*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
und *er* *ist* *ca.* *30* Jahre alt, wohnhaft zu *Silber*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

Bräutigam *Robert Baur*

Bräutgamlin *Maria Emilia Baur geb. Benninghoven*

Zeuge *Wilhelm Benninghoven*

Zeuge *August Baur*

Der Standesbeamte.

Mutter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Willy Johann Nöcker*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
sechshundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Joachim August Breuer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
sechshundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Landratssekretär*

Joseph Dett

Martha Dett geb. v. Litz auf

Job Nöcker

August Breuer

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden am auf und zwanzigsten
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 3. März 1943
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 62, 1943
Standesamt Hilden
Hilden, den 4. März 1943
Der Standesbeamte
in Vertretung:
Adrian

1. der Kapitän Wilhelm Zimmermann
der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
_____ evangelischer Religion, geboren den auf und zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
zwanzig und fünfzig zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden,

Der Ehemann ist am 10. Februar 1945
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 76, 1945
Standesamt Hilden
Hilden, den 10. November 1945
Der Standesbeamte
in Vertretung:
Heinrich

Kaufmann
Sohn des Verstorbenen: August Hermann
Zimmermann und Catharina geb. Stamm
_____ beide wohnhaft
zu Hilden

2. die geborene Emma Heij
der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
_____ evangelischer Religion, geboren den auf und zwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
zwanzig und fünfzig zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden,

Das Kind
Tochter des Verstorbenen: August Heij
Heij und Elisabeth geb. Deligmann
_____ beide wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Hofrath Heinrich Schmitz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

4. der *Walter Johann Mey*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wilhelm Zimmermann

Emma Zimmermann geb. Mey

Heinrich Schmitz

Johann Mey

Der Standesbeamte.

Wärth

Hilden, am 17. und 18. März
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 18. März 1943
Die Ehefrau ist am 4.8.1943
gestorben. Sterberegister 1943
Standesamt Hilden
Hilden, den 30. März 1943

1. der Magister Johann Gottfried Gall-
müller

der Persönlichkeit nach aus dem sorgfältig
geprüften Arbeitsbuch aus dem

evangelischer Religion, geboren den 17. Juni
1870 des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Schönflies
Royal Königsberg, wohnhaft zu Ohlig

Sohn des verstorbenen Magister Johann Gottf.
Gallmüller geb. 1834 in Ohlig
geb. 1834 in Ohlig geb. 1834 in Ohlig
zu Neumied

2. die Fabrikarbeiterin Louise Catharina Friepath

der Persönlichkeit nach _____

_____ aus dem
Katholischer Religion, geboren den 17. März
1870 des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Hilden
Hilden, wohnhaft zu Hilden

_____ Hilden

Tochter des verstorbenen Karl Friepath
geb. 1834 in Hilden geb. 1834 in Hilden
Catharina geb. Rückmann wohnhaft
zu Hilden

Der Standesbeamte

in Vertretung:

Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Laborarbeiter Friedrich Meurer

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lützen

4. der Laborarbeiter Wilhelm Oehms

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lützen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscrieben _____

Johann Gottfried Gallmüller

Luise Katharina Gallmüller geb. Kniegerath

F. Friedrich Meurer

Wilhelm Oehms

Der Standesbeamte.

Wäcker

Silden am zweyzigsten
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Friedrich Johann Becker Wittener
von Anna Catharina Schutte

der Persönlichkeit nach

Walden ev. Kant,
Katholischer Religion, geboren den zweyzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
zwey und vierzig zu Gräbath
Walden, wohnhaft zu Silden,

Sohn des verstorbenen Galants: Galants Frey
Becker und Agual geb. Köhner

Walden ev. Kant wohnhaft
zu Gräbath

2. die gewollte Katia Anna Blum Wittener
von Jacob Kaugenich

der Persönlichkeit nach Walden ev. Kant

Walden ev. Kant,
Katholischer Religion, geboren den zweyzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
zwey und vierzig zu Bemath
Walden, wohnhaft zu Bemath

Tochter des verstorbenen Galants: Blum
Katia Blum und Agual geb. Opplader

Walden ev. Kant wohnhaft
zu Bemath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Stiftsarchivar Peter Remong*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
unverheiratet *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Kaplan des Rathes Caspar Wilhelmschmitt*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
unverheiratet *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Unterzeichnet*

Ernst Johann Lörcher

Maximilian Lörcher geb. vom 21. 11. 1841

Peter Remong

Caspar Wilhelmschmitt

Der Standesbeamte.

Wächter

Kilden, am zweiten
Juni tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Reinold Müller

der Persönlichkeit nach hier bei vorgelegter Geburts-
Urkunde auskannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Köln
wohnhaft zu Düsseldorf

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Johann Anton
Müller zuletzt wohnhaft zu Köln und Becker
Johann Johann Nikolaus geb. Driggen wohnhaft
zu Düsseldorf

2. die geb. Anna Becker

der Persönlichkeit nach auskannt,
Katholischer Religion, geboren den ersten
August des Jahres tausend acht hundert
drei und sechzig zu Kilden
wohnhaft zu Kilden,

Mattmannsstraße
Tochter des Geliebten Leinhard Gottfried Becker
und Frau geb. Faun
wohnhaft
zu Kilden

"H. zu L.: Jahrbuch Nr. 926/1938, Düsseldorf-Nord."

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Admiral Friedrich Wilhelm Laun. Aelter

der Persönlichkeit nach _____

_____ erkannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herr Peter Lorenz

der Persönlichkeit nach _____

_____ erkannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscrieben

Rheinhold Müller.

Anna Müller geb. Lurker

Friedrich Wilhelm Laun. Aelter

Peter Lorenz

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Kramm

Hilden, am _____
Juni _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 11. März 1945
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 199, 1945
Standesamt Hilden
Hilden, den 17. November 1945

Der Standesbeamte
Aufzeichnung:

Marian

1. der Ehegatte Wilhelm Becker

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____
zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
sieben und fünfzig zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Wolfgang

Sohn des Ehegatten Friedrich Heinrich Becker
geboren zu Hilden im Saale-Bezirk
Magdeburg geborenen Siger wohnhaft
zu Hilden

2. die Ehegattin Emma Beitha Brewer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den _____
Zwölften des Jahres tausend acht hundert
dreihundert sechzig zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Wolfgang

Tochter des Ehegatten Wilhelm Brewer
geboren zu Hilden im Saale-Bezirk
Magdeburg geb. Schmachtenberg wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kaiser Emil Brewer*

der Persönlichkeit nach

kn bekannt,
ein *und* *br* *dr* *ff* *ig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Kaiser Paul Tillmann*

der Persönlichkeit nach

br *dr* *ff* *ig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* *kn* bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Wilhelm Decker

Emma Bertha Decker geb. Brewer

Emil Brewer

Paul Tillmann

Der Standesbeamte.

Wasth.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Maler Franz Brava*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Schreiber Johann Franz*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
auf *und* *genugig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

Josef Schreyer

Anna Maria Künner

Joseph Löffler

Johann Franz

Der Standesbeamte.

Wachtel

Hilden, am fünf und zwanzigsten
Juni tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Freund

der Persönlichkeit nach

bekannt,
Katholischer Religion, geboren den vier und
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Reichthal
, wohnhaft zu Hilden,
Vollbau

Sohn der Eheleute Elisabetha Freund
und Friedrich geboren Herbertz
kriter wohnhaft
zu Hilden

2. die unverheiratete Eda Kreutz

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Hilden
, wohnhaft zu Hilden

Sothlauf
Tochter der Eheleute Michael Wilhelm Kreutz
gebildet wohnhaft zu Hilden und dessen Ehefrau
Elisabetha geboren Köpp wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Walter Friedrich Funke*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszehn Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der *Wasserschläger Peter Gründ*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechszehn Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Walter Gründ

Walter Gründ

Friedrich Funke

Peter Gründ

Der Standesbeamte.

Walt.

Hilden am vierundzwanzigsten
Juni ————— tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Friedmann Conrad Lentgerath

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den vierten
November _____ des Jahres tausend acht hundert

vierundfünfzig _____ zu Eicheid

Kreis Sieg _____, wohnhaft zu Hilden,

Mittelrheins _____

Sohn der verstorbenen Eltern: Offenbacher Vater
Lentgerath und Anna Christine geb. Niebach

_____ Leibzuchtling wohnhaft

zu Eicheid _____

2. die geborene Maria Catharina Caspers,

Witwe von Carl Witthammer _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten März _____ des Jahres tausend acht hundert

vierundfünfzig _____ zu Hilden

_____ wohnhaft zu Hilden,

Mittelrheins _____

Tochter der verstorbenen Eltern: Patricius Leiter
Johann Vater Caspers und Christine geb.

Ackermann _____ Leibzuchtling wohnhaft

zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Hellmayer Josef Anton Gormann

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Sechs und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. von Kagelhorn Heinrich Witthammer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Sechs und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Dorgelesen, genehmigt und unterscriben

Anton Köpcke

Maximilian Christoph Gubler Kobler

Wilhelm Gormann

Heinrich Witthammer

Der Standesbeamte.

Walter

Hilden, am sechszehnten
Juli tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Josef Brava

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren den dreißigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Neurode
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Ulfeldsstraße
 Sohn der Helene: Maler Franz Brava
und Angela geb. Aulich

_____ beide wohnhaft
 zu Hilden

2. die Mäximin Elisabeth Nückel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Baumberg
 _____, wohnhaft zu Hilden,

Ulfeldsstraße
 Tochter der wirtschaftlichen Helene: Spinnerin Th.
Jana Nückel und Margaretha geb.
Bauer _____ beide zuletzt wohnhaft

zu Baumberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Hans Brava

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

4. d. Herrn Hans Kretz

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Josuff Lerupen
Elisabeth Luise geb. von Kerkala
Peter Kretz

Der Standesbeamte.

Walter

Sohn Hermann
Tochter
geboren am 18. 11. 1905
in Silden
(Standesamt Silden
Nr. 428/1905)

1. Ehe geschlossen am 4. 12. 1954
in Silden
(Standesamt Silden
Nr. 263/1954)

Hilden, am sechszehn ten
Juli _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Klauss Carl Rincus

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den achtzehnten
April des Jahres tausend acht hundert

funf und funfzig zu Wesswinkel

Karl Oberbaum, wohnhaft zu Gerreshaim

vor dem zu Eller

Sohn de P. Hauptmann Johann Rincus wohnf.

Gasse zu Eller und dessen verstorbenen Ehefrau

Margaretha geb. Reichard zuletzt wohnhaft

zu Eller

2. die gewerbl. Kathol. Agnes Schwamborn
born

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den sechszehn und

zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert

funf und sechzig zu Hilden

_____, wohnhaft zu Hilden

Mittelstraße

Tochter de P. Bäcker Josef Schwamborn wohnf.

Gasse zu Haan und dessen Ehefrau

geb. Schwamm wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Frankenwälder* *Carl Schlaw*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Pötkler* *Leopold Niepenberg*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

Clemens Carl Rinckus

Adelheid Agnes Rinckus

geb. Schwamborn

Carl Schlaw Fritz Niepenberg

Der Standesbeamte.

Walter

Hilden, am Sechszehnjehnter
Juli tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den unanzehnten

Februar des Jahres tausend acht hundert

unzestzig zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Wingst

Sohn der Geliebten: Katharina Müller

und Jacob geborenen Erntz

_____ beide wohnhaft

zu Hilden

2. die geborene Margaretha Kucklenbruch

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den unntzen

December des Jahres tausend acht hundert

unzestzig zu Rürrig

Kreis Siegen , wohnhaft zu Hilden,

Wingst vor dem zu Düsseldorf

Tochter der Geliebten: Maria Kucklen

bruch und Elisabeth geborenen Kengel

_____ beide wohnhaft

zu Horbheim

St. zu L. Justizamt, Nr. 116/1938 vom 6. 9. 1938, für

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Sebastian Engels

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

sechshundert sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herr Jakob Ludwig Vogelwang

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

sechshundertzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Johann Müller

Margaretha Müller geb. von Guckelberg

Ferdinand Engels

Jacob Vogelwang

Der Standesbeamte.

Sohn Simon Engel Wachter

Tochter _____

geboren am 22. 10. 1891

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 266/1892

Ehe geschlossen am 7. 5. 1890

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 100/1890

Hilden am Sonntag den
Zwölften Juli
tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Göttling

der Persönlichkeit nach aus dem vorgelagerten Geburts-
Merkmal bekannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsten
November des Jahres tausend acht hundert
sechszehn und sechzig zu Richath
, wohnhaft zu Richath

Sohn der geb. Kösterin Anna
Göttling und Julia geb. Meck
zu Richath wohnhaft
zu Richath

2. die geb. Arbeiterin Maria Kornberg

der Persönlichkeit nach aus dem geb. Merkmal bekannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Hilden
, wohnhaft zu Hilden
Walden

Tochter der geb. Arbeiterin Kornberg Maria
Kornberg und Margaretha geb. Allen
zu Hilden wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Messenarbeiter Peter Kronenberg

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Johann Robert Schick

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Liefliebender Schlichter geuer, Laß sein Sal am 8.
Mai 1887 in Hilden geboren und am 13. Mai
desselben Jahres in das fünfzigjährige Ehepaar unter
N. 1034 eingebrungen Kind, Emma Kronenberg
als vor ihrem argeuigt aus Kassen und legitimieren

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Götting

Maria Götting geborene Kronenberg

Peter Kronenberg

Robert Schick

Der Standesbeamte.

W. Müller

Kilden, am Grüßigsten
Juli tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Stiftmeister Johann Hermann Schlaut-
mann

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den vielften
Juli des Jahres tausend acht hundert
unund vierzig zu Kilden
_____, wohnhaft zu Kilden,

Leopold
 Sohn des Stiftmeisters Johann Hermann Schlautmann
_____ zu Kilden und Leopold _____
_____ geb. Wadenpohl _____ wohnhaft
 zu Kilden

2. die Leinwandweberin Johanna Eretz

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweyten
zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert
sieben und fünfzig zu Kilden
_____, wohnhaft zu Wesfeld

Tochter des Leinwandwebers Johann Eretz
_____ zu Kilden und Leopold _____
_____ geb. Eretz _____ wohnhaft
 zu Kilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Herrn Paul Tillmann*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
einmal dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Herrn Wilhelm Schme*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
acht und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Johann Hermann Kellertmann
Johann von Meindmann geboren Schmidt
Paul Tillmann
Wilhelm Schme

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Rausch

Hilden, am _____
August _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Ernst Philipp Weichur

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den _____
des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Ruhrort
_____ wohnhaft zu Hilden,

Mehmannstraße
Sohn des Galant: Nikolaus Ernst Weichur
und Maria geb. Gendrung
_____ wohnhaft
zu Hilden

2. die gewerkl. Hulda Ewer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den _____
November des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Richrath
_____ wohnhaft zu Hilden,

Mittelstraße
Tochter des Lehrers Kaspar Ewer
geb. zu Pölsig und dessen wittw. Maria geb. Lautenbach geb. _____
_____ wohnhaft
zu Hilden

Der _____ am 27. Mai 1942
Die Ehefrau _____
gestorben. Sterbebuch 878/1942
Standesamt Löhningen
Hilden, den 8. Juni 1942
Der Standesbeamte
in Vertretung
Heian.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herrmann Wilhelm Eickenberg*

der Persönlichkeit nach

erkannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *der Pfleffer Jacob Kaiser*

der Persönlichkeit nach

erkannt,
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscribet*

Ernst Pflügg Oberschür.

Kulda Oberschür geb. Esser

Wilhelm Eickenberg

Jacob Kaiser

Der Standesbeamte.

Warten

Hilden, am sechsten
August tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wittmann Johann Bond

der Persönlichkeit nach

bekannt,
Katholischer Religion, geboren den siebzehnten
Juni des Jahres tausend acht hundert
einundsechzig zu Bemath
wohnt zu Hilden

Abt von S. Marien zu Grotten und Lemmer
Sohn de verstorbenen Adelichen: Wittmann Herr
Joh. Bond und Clara geb. Schmitz
Wid. geb. wohnhaft
zu Hilden

2. die geb. Grotten Getaud Schlepütz

der Persönlichkeit nach

bekannt,
Katholischer Religion, geboren den dritten
März des Jahres tausend acht hundert
sieben und fünfzig zu Ratingen
wohnt zu Hilden

Abt von S. Marien zu Ohlig und Mettmann
Tochter de verstorbenen Herrn Schlepütz dessen
Wid. geb. wohnhaft zu Hilden
Harwig geb. Förster wohnhaft
zu Ratingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *das* *Wolfgang Josef Rapslenberg* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
_____ *knapp* Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

4. *das* *Georg Heinrich Wingerth* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
unmünd *knapp* Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* _____

Johann Kow _____

Johann Kow geb. Pflüger _____

Johann Rapslenberg _____

Georg Heinrich Wingerth _____

Der Standesbeamte.

W. K. _____

Hilden, am sieben und zwanzigsten
August, tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Nobis August Wetten

der Persönlichkeit nach Kurfürstlich ungarischer Obristlieutnant
Wetten, unbekannt,

evangelischer Religion, geboren den Dritten
Mai des Jahres tausend acht hundert

sechszehn zu Oggenstein
in der Grafschaft, wohnhaft zu Hilden,

Stammort in der Grafschaft

Sohn des Gelehrten August Wetten
und Anna geb. Krieger

in der Grafschaft wohnhaft
zu Oggenstein

2. die geborene Amalie Langenberg, Witwe
von Johann Kretz

der Persönlichkeit nach unbekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten
November des Jahres tausend acht hundert

sechszehn zu Neßmann
in der Grafschaft, wohnhaft zu Hilden,

Stammort

Tochter des Major Carl Ludwig Langenberg
geborene geborene geborene geborene

geborene geborene geborene wohnhaft
zu Ullrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. da^{er} August Wilhelm Funk

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

4. da^{er} Carl Friedrich Edelkraut

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Silden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterzeichnet

August Watter

Amalie Watter geborne Langenberg

Julius Funk

Julius Edelkraut

Der Standesbeamte.

Watter

Hilden, am sieben und zwanzigsten
August ————— tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Apotheker Friedrich Wilhelm Wolmer,
Resident von Julia Wolmer —————

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

October ————— des Jahres tausend acht hundert

acht und zwanzig ————— zu Hilden

—————, wohnhaft zu Hilden,

Gailenstraße —————

Sohn der Geliebten: Maria Johanna Wolmer

und Gatten geb. Funk —————

————— beide todt und gelobt wohnhaft

zu Hilden —————

2. die grünerbloß Emma Willms —————

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten

May ————— des Jahres tausend acht hundert

zwey und zwanzig ————— zu Neiersberg

—————, wohnhaft zu Hilden,

Mittelstraße vor dem zu Solingen —————

Tochter der verstorbenen Geliebten: Müller Johann

Fried Willms gelobts wohnhaft zu Kappel

nach dem Widdauer geb. Friedrich gelobts wohnhaft

zu Hilden —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Major Robert Volmer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *erkannt,*
sechshundert sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. *der Admiral Graf Wilms*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *erkannt,*
achtundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Wunneberg*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Friedrich Wilhelm Volmer
Emma Volmer geb. Wilms
Robert Wolms
Ernst Wilms

Der Standesbeamte.
Wauth

Hilden, am _____ _____ _____
_____ _____ _____
September tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Wichmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den _____

_____ des Jahres tausend acht hundert

_____ zu Unterbaan

_____, wohnhaft zu Hilden,

Sohn de _____ _____ _____ _____

_____ zu Hilden und _____ _____ _____

_____ geb. _____ _____ _____ wohnhaft

zu _____

2. die Fabrikarbeiterin Emma Meier

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den _____

_____ des Jahres tausend acht hundert

_____ zu _____

_____, wohnhaft zu Hilden,

Tochter de _____ _____ _____ _____

_____ geb. _____ _____ _____

_____ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ludwig Ferdinand Engels

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
_____ ^{er} ist sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Wilhelm Ernst Hofffeld

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
_____ ^{er} ist sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Ludwig Engels

Wilhelm Hofffeld

Anna Karoline geborene August

Ferdinand Engels

Ernst Hofffeld

Der Standesbeamte.

Walter

Hilden, am 31 Seiten
September — tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Ernst Dornhau

der Persönlichkeit nach Ernst Dornhau vorgelagte Geburts-
Merkmal unbekannt,
evangelischer Religion, geboren den Ernst und
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Münster
vorher zu Hilden, wohnhaft zu Ohlig

Sohn der verstorbenen Eheleute: Maler
Robert Dornhau und Christiane
geb. Haag Erst gelagte wohnhaft
zu Reckath

2. die geborene Helene Mathilde Vollmer

der Persönlichkeit nach _____
_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den Ernst und
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden
Hagelberg

Tochter der Eheleute: geborener Christiane
geb. Vollmer und geborener Erst gelagte
_____ Erst wohnhaft
zu Hilden

Der Ehemann ist am 31. September 1948
Die Ehefrau ist am 29. 1948
gestorben in Hilden
Stand. Hilden
Hilden, den 31. September 1948.

Der Standesbeamte
Ernst Dornhau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleifer Carl Wilhelm Guck

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sich seit dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Pfleifer Georg Weit

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sich seit dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausgesprochen

Ernst Dornhaus

Helene Wilhelmine Dornhaus geb. Tollner

Carl Wilhelm Guck

Georg Weit

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am _____
September _____
tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 26. November 1946
gestorben. Sterberegister 452 / 1946
Standesamt Hilden
Hilden, den 24. November 1946

Der Standesbeamte
in Hilden

Schreiber

1. der Fabrikarbeiter Robert Nicker

der Persönlichkeit nach aus dem vorgelagten Geburts-
Register bekannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
April des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Hilthen
Hilthen, wohnhaft zu Hilthen

Lehrermeister Haas
Sohn des Fabrikarbeiters Peter Nicker wohnf.
Haas und Lehrermeisterin Helene
Wisslamin geb. Kieburg wohnhaft
zu Haas

2. die gewerbl. Eda Buchmüller

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Hilden
_____, wohnhaft zu Hilden,

Maria
Tochter des Carl Buchmüller
Wisslamin geb. Walter wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Hilfslohnwäcker* *Albert Köber*

der Persönlichkeit nach *Luof Am Fräutigam Robert Köber* *aus* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Staan*

4. Der *Wäcker* *Carl Steins*

der Persönlichkeit nach *Luof Am Fräutigam Robert Köber* *aus* kannt,
ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Staan*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Robert Köber

Der Vorkund gen. Luof Am Fräutigam

Albert Köber

Carl Steins

Der Standesbeamte.

Wäcker

Hilden am _____^{ten}
 September _____
 tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regulierer Johann Peter Bauer, Wittman
von Jakob Reichbauer

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,

Katholischer Religion, geboren den unnter

Februar _____ des Jahres tausend acht hundert

sechszehn zwanzig zu Stadburg

Konrad Neuf _____, wohnhaft zu Hilden,

Münch _____

Sohn der wirtheimischen Eheleute: Willmanns

Konrad Bauer und Jakob geb. Longenich

_____ Leinzele, wohnhaft

zu Stadburg _____

2. die gurellische Anna Margaretha Pascher,

Wittman von Gottlieb Wesmer

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,

Katholischer Religion, geboren den unnter

zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert

fünf und zwanzig zu Bennath

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Leinzele _____

Tochter der wirtheimischen Eheleute: Regulierer

Jacob Pascher und Catharina geb. Müller

_____ Leinzele, wohnhaft

zu Bennath _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Carl Holz

der Persönlichkeit nach

er kannt,
seinerzeit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. der Maler Johann Hochkappel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
auf einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von den Ehestreitenden mit

Joseph von Hofen, malerischer Gehilfenmeister mit seiner

Staatbürgermeisterin Johanna Hochkappel

Joseph Peter Lorenz + +

Carl Holz Johann Hochkappel

Der Standesbeamte.

Wärter

Hilden, am siebzehnten
September tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pater Johann Hochkoppel

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den fünften
November des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Bruchhausen
Sankt Marien Düsselhof, wohnhaft zu Hilden,
Strauß

Sohn der westfälischen Eheleute: Katholischer
Pater Hochkoppel und Cassarina geb.
Sandemich beide zuletzt wohnhaft
zu Hilden

2. die gewaltlose Gertraud Eber

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den sechsten
Mai des Jahres tausend acht hundert

sechzehn und fünfzig zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden,
Kirchhoffstraße

Tochter der westfälischen Eheleute: Katholischer
Pater Carl August Eber und Elisabeth
geb. Marks beide zuletzt wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er* *Adler Friedrich Wilhelm Prütz*

der Persönlichkeit nach *Ludwig von Weber junior*
Herweg in Hilden *bekannt,*
unverheiratet *27* Jahre alt, wohnhaft zu *Haar*

4. d. *er* *Adler junior Herweg*

der Persönlichkeit nach _____
_____ *bekannt,*
27 Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*
Johann Mecklenburg
Anton Gottlieb geboren Hoffmann
Friedrich Wilhelm Prütz
Luisenjung

Der Standesbeamte.

Wetti

Hilden am zwei und zwanzigsten
September tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

Der ~~Bräutigam~~ ist am 30. Mai 1948
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch NW 1948
Standesamt Wormel/Rhein
Hilden, den 17. Juni 1948

Der Standesbeamte
zu Wormel
de Paulis

1. der Leibar Joseph Thomas

der Persönlichkeit nach König der vorgelagte Geburtsl.
Merkblätter

Religion, geboren den 17. April
November des Jahres tausend acht hundert
1913 zu Böttendorf
Kreis Hagen, wohnhaft zu Haan,
Waldenbüchel

Sohn der verstorbenen Helene: Friedrich
Leinhard Thomasgültz wohnhaft zu
Gertze geb. Gertz wohnhaft
zu Gerresheim

2. die unverheiratete Johanna Helena Krings

der Persönlichkeit nach

Religion, geboren den zwei und
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert
1913 zu Hilden
Hilden, wohnhaft zu Hilden

Elisabeth
Tochter der verstorbenen Maria Johanna
Kringsgültz wohnhaft zu Hilden
Hilfen Hofmann wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrik August Engels

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Cigarrenmacher Louis Thomas

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Kaufmann
Johann Johann Jakob geb. Nünigh
August Engels
Louis Thomas

Der Standesbeamte.

Gertraud Thomas
geboren am 27. 7. 1838
Düren
(Standesamt Düren
am 16. November 1844
in Düren
(Standesamt Düren
Nr. 30 1845)

Gertraud Thomas
Tochter
geboren am 27. 7. 1838
in Düren
(Standesamt Düren
am 16. November 1844
in Düren
(Standesamt Düren
Nr. 30 1845)

Kilden, am Freitag zweizehnten
September tausend acht hundert achtzig und sieben.
Vormittag zwei Uhr

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung Heirat

1. der Maurer Wilhelm Sohn junior

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

wohnhaft zu Kilden und
überreichte folgende Aktenstücke:
1. Ein Verlobungsbuch und Heirats
Arzt. Civillammer Sal König
liche Landgericht zu Düsseldorf.
Joseph von Virgafuten Mari
Joseph Josef, wohnhaft Sal König
liche Landgericht in Düsseldorf
Joseph von Maurer Wilhelm
Sohn junior und Joseph Josef
Caroline geb. Köster, wohnhaft
in Kilden letztere in Bremen
erkannt zulässig und von Klägern
ernüchert, sich zu dem Heirats
Arzt. Standesbeamten zu bezeugen
Arzt, am in Düsseldorf auf
Sprachen zu lassen.
2. Ein Verlobungsbuch und
Abkalt Sal Jansen Landgericht,
Director in Rostock Sal
Landgericht. Konsulenten zu
Düsseldorf von ein und Heirats

Religion, geboren den _____
des Jahres tausend acht hundert _____
zu _____
, wohnhaft zu _____
Sohn de _____
zu _____
die _____
der Persönlichkeit nach _____
kannt,
Religion, geboren den _____
des Jahres tausend acht hundert _____
zu _____
, wohnhaft zu _____
Tochter de _____
zu _____
wohnhaft

gewissem dem Pastoren
 in Taufzeit hat vortrage.
 gewan Wittib des Könige
 ligen Landgericht zu Gies-
 seldorf ausgesprochen wird.
 Ein Eheverbindung klagte
 war die Brautzeit am 12.
 Februar 1781. Nämlich
 drei Wochen sind dem
 gegenwärtigen Eheverbindung
 nicht beigefügt. Ein Ehever-
 bindung Kläger Brautzeit auf
 Grund der vorgedachten Wittib
 Ein Eheverbindung einmündig
 und gültig ausgesprochen.
 Nach Gesetz und Verfassung
 der Regiments Wittib
 und da die gesetzlichen Kinder-
 sorge erfüllt sind nachgewiesen
 sind, falls ich dem vorerwähnten
 dem Auftrag hat Regiments
 ausgesprochen im Namen der
 Hofgerichtskleid, das die gewisse
 Wittib des Königs junior und
 der Karoline Köster,
 wofür in Kildes letztere in
 Baumen verheiratet, bestehend
 die hiermit ausgesprochen sei.
 Als hierin waren zugewor-
 den und ausgesprochen:

Nr. _____ B.

am _____ ten
 tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der _____
 der Persönlichkeit nach _____
 kannt,
 Religion, geboren den _____
 des Jahres tausend acht hundert
 zu _____
 , wohnhaft zu _____
 Sohn de _____
 wohnhaft
 zu _____
 2. die _____
 der Persönlichkeit nach _____
 kannt,
 Religion, geboren den _____
 des Jahres tausend acht hundert
 zu _____
 , wohnhaft zu _____
 Tochter de _____
 wohnhaft
 zu _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

Jahre alt, wohnhaft zu

kannt,

4. d.

der Persönlichkeit nach

Jahre alt, wohnhaft zu

kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

1. Der Ehezeuge Heinrich
Ernst der Kreisrichter
und bekannt, sieben und
sechzig Jahre alt, wohnhaft
zu Hilden

2. Der Ehezeuge Friedrich
Fünstgen der Kreisrichter
und bekannt, sechzig Jahre
alt, wohnhaft zu Hilden.

Vorgelesen, genehmigt und
unterzeichnet.

Der Zeuge gewisser Herr
müller zu Giraffl. Wohnort

Der Zeuge gewisser Herr

Wilhelm Sohn jr.

Heinrich Ernst

Friedrich Fünstgen

Der Standesbeamte
Warten

Hilden am _____
_____ taufend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der geheiratete Eduard Anton Josef Ritter
von Pagani, lediger Standes _____
der Persönlichkeit nach Ludwig von Jungers Gaunitzer
Dr. Julius Günz _____ kannt,
_____ Religion, geboren den sechszwanzigsten
November _____ des Jahres taufend acht hundert
zwei und vierzig _____ zu Lodi in Italien
_____, wohnhaft zu Nerna
König. Gortz in Oesterreich _____

Sohn der Helene R. R. Oberamtmanns Wittwe
Luise und geb. Wittwe Dr. Franz Ritter von
Pagani und Maria geb. Mikulic ledig wohnhaft
zu Nerna in Oesterreich _____

2. die unverheiratete Thama Christina Friederike
Ernestine Mathilde Fanny Gauler, ledig
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den vierzehnten
Oktober _____ des Jahres taufend acht hundert
sechszwanzig _____ zu Achern in
Baden _____, wohnhaft zu Hilden,
Heiligauffen _____

Tochter der Maximilian Registrars Heinrich Carl
Carl Fanny Gauler geb. Fanny Gauler ledig wohnhaft
zu Hilden _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Gemeiner Dr. Johann Stein

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ 30 Jahre alt, wohnhaft zu Wilden

4. Der Herr Geoffalken Adolf Stein

der Persönlichkeit nach König der Gauen Dr. Joh.

lieb Stein _____ er kannt,
30 Jahre alt, wohnhaft zu Bonn

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johanna Spissina Fräulein
Constanza Welfeld Fräulein
Anna Kreymer geb. Juncker
Edw. Anton Josef Ritter v. Paganis

Dr. Johann Stein
Adolf Stein

Der Standesbeamte.

Wächter

Kilden, am zwanzigsten
October tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Meiwinkel, ledig, Mündel

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert vierzig zu Haan, wohnhaft zu Kilden,

Meislaupstraße, neben der Haan

Sohn des Schmiedemeisters Johann Robert Meiwinkel zuletzt wohnhaft zu Haan und Haan, geborener Johann Casparius Meislaup Carlotta Amalie Tempel wohnhaft zu Haan

2. die geborene Johanna Elisabeth Niepenberg, ledig, Mündel

der Persönlichkeit nach

erkannt,
katholischer Religion, geboren den fünfsten Junii des Jahres tausend acht hundert fünf und fünfzig zu Kilden, wohnhaft zu Kilden,

Meislaupstraße

Tochter des Gläubigen Fabrikarbeiters Johann Niepenberg und Hilaloff geb. Bunte wohnhaft

zu Kilden

Hilden, am ersten und zwanzigsten
Oktober tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Adelich August Pegen, lediger Standes

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren den unnter
Februar des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Maida

Sohn des Herrn Adels: Adels: August Pegen

und Gräfin geb. Rauen

beide wohnhaft

zu Hilden

2. die geborene Justine genannt Auguste Eickenberg

geb. lediger Standes

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwei und
zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Klaaf

Tochter des verstorbenen Adels: Adels: August

Eickenberg und Anna Gräfin geb. Weis

beide jetzt wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Walter Carl Weiler

der Persönlichkeit nach

bekannt,
und und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. an Walter Heinrich Thome

der Persönlichkeit nach

bekannt,
und und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Deegen
Johann Johann Augustin Deegen geb. Litzberg
Carl Weiler
Heinrich Thome

Der Standesbeamte.

Walter

Hilden am unmittelbar vorausgehenden
Oktober tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 11. September 1948
Die Ehefrau gestorben. Sterbeprotokoll 235, 1948
Standesbeamter Hilden
Hilden, den 12. September 1948
Der Standesbeamte
zu Verantwortung:
de. Paulis

1. der Herr Peter Johann Angermann
Ludwig Mandel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiften

Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechshundertsechzig zu Hilden

_____ , wohnhaft zu Hilden,

Postfach

Sohn des Leinhard Hermann Gauffner, Arbeiter Landstraße

Angermann zuletzt wohnhaft zu Hilden und Post-

genussloser Johann Caspar geb. Widens wohnhaft

zu Hilden

2. die genusslose Catharina Felder, Ludwig
Mandel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten

Januar des Jahres tausend acht hundert

sechshundertsechzig zu Eller

_____ , wohnhaft zu Eller,

Post

Tochter des Galant: gewerkschaftlicher Johann Felder

und Katholik geb. Burtz

_____ er wohnhaft

zu Eller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. d. v. Anton Wärmhoff

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. v. Fabrikarbeiter Josef Felle

der Persönlichkeit nach Lucy Ann Weber

Angemund _____ er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Eller

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Peter Johann Angemund

Katharina Angemund geborene Ellen

Anton Wärmhoff

Josef Felle

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am ^{vierten} und ^{zwanzigsten}
October _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Anton Wilhelm Wichmann, Wittmann
von Friedrich Laun
der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,
Katholischer Religion, geboren den Erstzehnten
November _____ des Jahres tausend acht hundert
Sechzig _____ zu Mettmann
_____, wohnhaft zu Hilden,

Strauß
Sohn des verstorbenen Johann Philipp Wittmann geb. Fischer
Johann Wichmann und Maria geb. Fischer
_____ beide zuletzt wohnhaft
zu Mettmann

2. die Maria Franzisca Neubauer, ledigen
Standes
der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten Juli
_____ des Jahres tausend acht hundert
fünf und vierzig _____ zu Metzhausen
_____, wohnhaft zu Hilden,

Strauß
Tochter des verstorbenen Johann Fischer
Johann Neubauer und Elisabeth geb. Fischer
baum _____ beide zuletzt wohnhaft
zu Mettmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der* *Fürber* *Johann* *Wingartz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* *kannt*,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *der* *Blauer* *Johann* *Kremer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* *kannt*,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Subscribirt*

Millem *Wassmann*

Franziska *Kemmer*

Heinrich *Wingartz*

Johann *Kremer*

Der Standesbeamte.

Wauth

Ich, *Carl August Krüffiger*
 Notar des Saalkreis Civil-
 Kammer und Länglungs-
 Landesamts zu Elberfeld
 am 25. Februar 1898
 ist hier zu zweifeln
 Ehepaar *Johann Müller*
 und *Maria Müller*
 geborene *Oberschür*
 geschlossen worden.
 Hilden, am 17. Mai 1898

Der Standesbeamte:
Heinrich

Hilden, am *zweizehn* *hundert*
und *seben*
 Oktober _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Ehemann* *Johann Müller* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *zweizehn*

Juli _____ des Jahres tausend acht hundert

zweizehn *hundert* _____ zu *Gondersbrett*

Karl _____, wohnhaft zu *Hilden*,

Wiesenstraße

Sohn des *verstorbenen* *Carl August* *Kapital Müller*

gebürtig *aus* *Gondersbrett* *im* *Saalkreis* *geb.*

der *verstorbenen* *geb. Genniches* _____ wohnhaft

zu *Gondersbrett*

2. die *genußfähige* *Maria* *Oberschür* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

_____ *evangelischer* Religion, geboren den *zweizehn*

Juli _____ des Jahres tausend acht hundert

zweizehn *hundert* _____ zu *Hilden*

_____ , wohnhaft zu *Hilden*,

Wiesenstraße

Tochter des *verstorbenen* *Heinrich* *Carl* *Oberschür*

geb. *Gondersbrett* _____

_____ *er* kannt, wohnhaft

zu *Hilden*

Hilden, am _____ vier^{ten}
November _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 29. November 1943
Die Ehefrau ist am 26. November 1943
gestorben in der Erbengemeinschaft
Standesamt Hilden
Hilden, den 30. November 1943

Der Standesbeamte

[Signature]

1. der Johann August Meuer, ledig
Handel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ katholischer Religion, geboren den _____

_____ des Jahres tausend acht hundert

_____ zu _____

_____ wohnhaft zu _____

Sohn der _____

_____ geb.

_____ wohnhaft

zu _____

2. die Liesbetragl Gertrud Wieden,
ledig Handel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ katholischer Religion, geboren den _____

_____ des Jahres tausend acht hundert

_____ zu _____

_____ wohnhaft zu _____

Tochter der _____

_____ geb. _____

_____ wohnhaft

zu _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Meurer

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{be} kannt,

_____ ^{vier und} ~~vier~~ ^{und} ~~und~~ ^{zwanzig} Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Maschinist Wilhelm Eren

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{be} kannt,

_____ ^{sechs und} ~~sechs~~ ^{und} ~~und~~ ^{fünfzig} Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterzeichnet

August Meurer

Justizrat Meurer geb. Walter

Wilhelm Meurer

Wilhelm Eren

Der Standesbeamte.

Walter

Sohn Joseph Wilhelm

geboren am 11. 8. 1890

in Hilden

(Standesamt Hilden)

153 / 1890

2. Ehe geschlossen am 22. 4. 1952

in Kirchheim

(Standesamt Kirchheim)

10 / 1952

1. in Hilden 39/1924

Witten, am _____ gest tert
November _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mediciner Julius Theodor Grahl
Wittener von Auguste Clara Vanilla Haull
 der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den dreizehnten
November _____ des Jahres tausend acht hundert
vier und vierzig _____ zu Dresden
 _____ wohnhaft zu Witten

Sohn des Wasserbauers August Carl Johann Gottlieb
Grahl gebürtig wohnhaft zu Dresden im Lössen 20.
von Witten Johann Christian Friedrich Koenigmann wohnhaft
 zu Dresden _____

2. die Lehrerinnendochterin Emma Friedrike Auguste
Henriette Koenigmann Wittener von Friedrich Peters
 der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 _____ evangelischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten
December _____ des Jahres tausend acht hundert
sechzehn und fünfzig _____ zu Stadtdöndorf
in Braunschweig _____ wohnhaft zu Witten

Tochter des Wasserbauers Fabian August Christian
Koenigmann gebürtig wohnhaft zu Dresden im Lössen 20.
von Witten Johann Christian Friedrich Koenigmann wohnhaft
 zu Stadtdöndorf _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ar *Maurermeister Carl Nettel*

der Persönlichkeit nach

erkannt,
sechshund fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. ar *Liquör- und Spiritusfabrikant Friedrich
Gustav Gottschalk*

der Persönlichkeit nach

erkannt,
sechshund vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Julius Theodor Grahl

Emma Friedriche Auguste Henricke Grahl

geb. *Arnsdorf* *Carl Nettel*

Friedrich Gustav Gottschalk

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden am zwölften
November tausend acht hundert achtzig und sieben.

Der Ehemann ist am 20. Januar 1948
gestorben. Sterberegister 28, 1948
Standesamt Hilden
Hilden, den 22. Januar 1948.

Der Standesbeamte
In Vorlesung:
de Paulis

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Johann Heinrich Schmitz,
ledigen Standes

der Persönlichkeit nach

bekannt,
Katholischer Religion, geboren den vierzehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
zweiundfünfzig zu Hilden,
wohnhaft zu Hilden,

Wulff
Sohn des verstorbenen Jürtnach Johann Schmitz
gebürtig wohnhaft zu Hilden und dessen Ehefrau
Catharina geb. Spetz wohnhaft
zu Hilden

2. die unverheiratete Johanna Maria Reinartz,
ledigen Standes

der Persönlichkeit nach

bekannt,
Katholischer Religion, geboren den zehnten
März des Jahres tausend acht hundert
zweiundfünfzig zu Neuscheid
wohnhaft zu Hilden,

Wittkops
Tochter des Jürtnach Johann Wilhelm Reinartz
wohnhaft zu Wald und dessen verstorbenen
Ehefrau Carolina Alexius Wittgen gebürtig wohnhaft
zu Wald

St. zu 1: Gestorben am 17/8. 1938, Nr. 113/1938, für

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater Ludwig Niepenberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Onkel Oscar Gänzel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Johann Heinrich Schmidt

Johanna Maria Almitz, geb. Reinert

Diedrich Niepenberg

Oscar Gänzel

Der Standesbeamte.

Wauth

Sohn Guinif

~~Geht~~

geboren am 13. 7. 1894

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 1831, 1894)

2. Ehe geschlossen am 7. 11. 1946

in Dahme-Eichel

(Standesamt Dahme-Eichel)

Nr. 8341, 1946)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Willy Wiffalus Sauch

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
_____ ^{er} ist einzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. von Johann Friedrich Wiffalus Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
_____ ^{er} ist einzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Zeugenschrift

Lorenz Johann Lorenz

Anna Maria Lorenz geboren Mühl

Willy Sauch

Willy Müller

Der Standesbeamte.

Warten

Hilden, am zweyten
November tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 24. April 1951
Die Ehefrau gestorben. Sterbereg. 702/1951
Standesamt Solingen
Hilden, den 4. Nov. 1951
Der Standesbeamte

Münster

1. der Lehrer Heinrich Nombau, Wilmar
von Maria Gier

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Rathliffen Religion, geboren den neunten
Nov des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu Hilden
_____ , wohnhaft zu Hilden

Mutter
Sohn der verstorbenen Eheleute: Pfarrer Pbl.
Johann Heinrich Nombau und Maria
Katharina geb. Jansen seit jetzt wohnhaft
zu Hilden

2. die gewerliche Johanna Herbertz, ledig
Staubel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Rathliffen Religion, geboren den zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu Ridnath
_____ , wohnhaft zu Hilden

Mutter
Tochter der verstorbenen Eheleute: Pbl.
Johann Herbertz jetzt ledig in Ridnath und
Johann Johann Maria geb. Otten wohnhaft
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Don Maximilian Bischoff Heibitz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu *Wieden*

4. *Don Philipp Josef Maria Nombaur*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu *Wieden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Anton Schindler*

Anton Schindler

Johann Moenbacher geb. Gurbitz

Wilhelm Gurbitz

Karl Moenbacher

Der Standesbeamte.

Wachtel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Maria Johann Koell*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Milden*

4. der *Jacob Friedrich Bringer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu *Milden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Jacob Hubert Bayer

Anna Bayer geborene Krüger

Johann Koell

Friedrich Bringer

Der Standesbeamte.

Walt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Jacob Carl Gierberg Peter König*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er kannt,*
sechsmundszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Ludwig (Wilhelm) Heinrichs*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er kannt,*
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

Carl Johann Hebert Standesbeamter

Agnes Lundenmann geb. König

Peter König

Wilhelm Heinrichs

Der Standesbeamte.

Walter

Alden, am sechszehnjehnten
November tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Franz Eßmann, Ludwigstraße

der Persönlichkeit nach

bekannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten
März des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Nülthain am
Rhein, wohnhaft zu Alden,
Mittelstraße

Sohn des verstorbenen Geliebten: Lehrers
Wilhelm Eßmann und Johanna geb. Berg
keine gelobte wohnhaft
zu Nülthain am Rhein

2. die geb. Mad. Johanna Christina Porten,
Witten und Auguste Gläser

der Persönlichkeit nach

bekannt,
Katholischer Religion, geboren den ersten Juli
des Jahres tausend acht hundert
sechszehn und einundzwanzig zu Stingen
und zwanzig, wohnhaft zu Alden,

in der Stiftung bräut und einundzwanzig
St. Marien und einundzwanzig
geb. Mad.

Franz Eßmann

Reichstraße

Johanna Christiane
Porten geb. Porten

Tochter des Geliebten: Kaufmann Wilhelm
Porten und Johanna geb. Tudeck
keine wohnhaft

Marie Busse

zu Stingen

Ernst Weijler

der Standesbeamte
Maat

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Kapellmeister May Rife*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er kannt,*
wahrs. mit 70 Jahren Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

4. *der Brautkammermann Carl Wejler*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er kannt,*
mit 70 Jahren Jahre alt, wohnhaft zu *Silden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *inoffiziell*

Frantz Effenmann
Johann Christoph Effenmann geb. Jordan
May Rife
Ernst Wejler

Der Standesbeamte.

Wächter

Kilden, am dreißigsten
November tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Milau Heinrich Thome, Wittmann
von Hilshaus Degen
 der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 _____ Religion, geboren den vierten
Juni des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Bornath
 _____, wohnhaft zu Kilden,

Sohn des Lehrer Heinrich Thome
wohnhaft in Kilden und Jassen wohnhaft
Hofrath Hilshaus geb. Schmitz wohnhaft
 zu Kilden

2. die Lehrerin Gertraud Hausberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 _____ Religion, geboren den vierten
Februar des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Ullingen
Emil Waldbröckel, wohnhaft zu Kilden,

_____ Mutter
 Tochter des wohnhaft in Kilden
Hausberg wohnhaft zu Ullingen
und Jassen Hofrath Hilshaus geb. Töpfer wohnhaft
 zu Ullingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Major August Degen

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{bekannt,}
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Stitten

4. der Herr Major Hans Thome

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{bekannt,}
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Stitten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Heinrich Thome

Anton Herrmann geboren Homburg

August Degen

Joseph Herrmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Rusch

5

Kilden, am Brit ter
December tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kassenscheifer August Metzelaar,
Ladigam (Haudel)

der Persönlichkeit nach aus der vorgelagerten
Spezial-Verhandlung kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten
zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert
zweihundert sechzig zu Neubreda
_____, wohnhaft zu Oblijs

Sohn des Wassersbauers Gelaude Augustinus
Wenzel Metzelaar und Gertruda geb.
Malle _____ wohnhaft
zu Oblijs

2. die gewerliche Emma Auguste Kochkappel,
Ladigam (Haudel)

der Persönlichkeit nach _____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert
zweihundert sechzig zu Kilden
_____, wohnhaft zu Kilden

Waltarung
Tochter des Gelaude Steffenbach Kochkappel
Kochkappel und Augusta geb. Braucher
_____ wohnhaft
zu Kilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Carl Nippes

der Persönlichkeit nach Adolf von Pfeifer August
Netzelhaar ^{aus} kannt,
sechsmal zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Netzelhaar

der Persönlichkeit nach Adolf von Pfeifer August
Netzelhaar ^{aus} kannt,
achtmal zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Netzelhaar
Emma Augustin Netzelhaar geb.
Kochknecht Karl Nippes
Wilhelm Netzelhaar

Der Standesbeamte.

Wärter.

Hilden, am zweizehnten
December tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Robert Ernst Robert Franz Köhler,
Saligum Mühl

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten

September des Jahres tausend acht hundert

sieben und fünfzig zu Rommberg

Lehrer am hiesigen Gymnasium wohnhaft zu Hilden,

Regelsch

Sohn der Eltern: Georgmeier Carl Engel Meier

Köhler und Johanna Elisabeth Meier

geb. Georg wohnhaft

zu Gera

2. die geb. Susanna Clement

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten

April des Jahres tausend acht hundert

zwey und fünfzig zu Todenhausen

Lehrer am hiesigen Gymnasium, wohnhaft zu Hilden,

Regelsch

Tochter der Eltern: Meiermeister Alexander Clement

geb. zu Todtenhausen und hiesiger Meier

geb. Susanna Maria geb. Meier wohnhaft

zu Todenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der* *Wittmann* *Krieger* *Wittmer*

der Persönlichkeit nach

er *kannt*,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Köthen*

4. *der* *Wittmann* *Krieger* *Wittmer*

der Persönlichkeit nach

er *kannt*,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Köthen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Georg Robert Franz Krieger
Wittmann Krieger Wittmer
Wittmann Wittmer
Georg Franz

Der Standesbeamte.
Wittmer

Nr.

B.

am

ten

tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

I. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

*Gegenwärtig als Braut
verpflichtet, weshalb wir uns
sindbezüglich Eintragungen aus
Sohn de
fall, wird ferner abgehehen.*

*Ein Lösungsbefehl
Wortbruch wird genehmigt. zu*

Hilden, 24. Decemb. 1887 2. die

*Der Standesbeamte
Wachtel*

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu